Instytut Śląski
Katowice
ul. Warszawska 37

267

Aufgenommen: Hülfstop. Mühlnickel
Berichtigt: Verm. Dir. Melchow

Nur für den Dienstgebrauch!

Nur für den Dienstgebrauch

Stoberau.

Landesplanungsgemeinschaft Oberschlesien
Kattowitz, Hindenburgstrasse 25

Neue Nr. 5171

(4 cm-Karte) Meßtischblatt 3020.

Zeichenerklärung:

- Grenzen
  - Reichs- oder Landesgrenze
  - Provinz- oder Regierungsbezirksgrenze
  - Kreisgrenze
  - Gemeindegrenze
- Eisenbahnen
  - mehrgleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
  - eingleisige Haupt- u. vollspurige Nebenbahn
  - Vollspurige nebenbahnähnliche Kleinbahn
  - Schmalspurige Nebenbahn
  - Schmalspurige nebenbahnähnliche Kleinb.
  - Straßen- u. Werkbahnbahn
  - Seil- und Schwebebahn
- Kraftfahrbahnen (im Bau)
- 54 Straßen:
  - Reichsstraße
  - I A etwa 5,5 m Mindestnutzbreite mit gutem Unterbau für Lastkraftwagen zu jeder Jahreszeit unbedingt brauchbar
  - I B weniger fest, etwa 4 m Mindestnutzbreite für Lastkraftwagen nur bedingt brauchbar
- Wege:
  - II A Unterhaltener Fahrweg, für einzelne Kraftwagen zu jeder Zeit brauchbar, abgesehen von außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen
  - II B Unterhaltener Fahrweg
  - III Feld- und Waldwege A / B
  - Fußweg

- Laubwald
- Nadelwald
- Mischwald
- Buschwerk u. Weidenanpflanzung
- Heide u. Ödland
- Sand oder Kies
- Wiese (nasse Wiese)
- Bruch mit Torfstich
- Weingarten
- Hopfenanpflanzung
- Park
- Baumschule
- Friedhof f. Christen u. Nichtchristen
- Bruchfeld (durch Bergbau unterschied.)

- Bahn
- Drahtzaun
- Fels
- Hecke
- Knick / kleiner Wall mit Hecke
- Mauer
- Trockener Graben
- Wall / Feldeinfriedigung
- Zaun

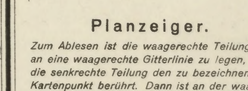
- Denkm. Denkmal
- Einzelgrab
- Erratischer Block
- F. W.W. Försterei, Waldwärter
- F.St. Funkstelle
- F.T. Funkturm (über 60 m hoch)
- Grenzstein
- Grube, Steinbruch
- Kp. Heiligenbild, Kapelle
- Hervorragender Baum
- 133.5 Höhenpunkt
- Hünenstein, Hünengrab
- 120 Kilometerstein
- Kirche, Moschee
- Min. Meilenstein
- 322.71 Nivellement-Punkt
- P. Pegel
- R. Ruine
- Bergwerk im Betrieb u. verlassen
- Schlacht-, Gefechtsfeld
- Schornstein, frei u. im Haus
- 449.8 Trigonometrischer Punkt
- T.W. Turm, Warte
- W.T. Wasserturm
- Wasserpumpe
- Wegweiser
- Windmotor
- Windmühle

Abkürzungen:

Abl.	Ablage	Kol.	Kolonie
Anl. St.	Anlegestelle	K.D.	Kulturgeschichtl. Denkm.
Bf.	Bahnhof	(M.)	Mühle (östlich, südlich)
B.W.	Bahnwärter	N.D.	Naturdenkmal
Cha.	Chausseehaus	N.S.G.	Naturschutzgebiet
D.M.	Dampfmühle	Ö.M.	Ölmühle
Dom.	Dominium	Pav.	Pavillon
Ehr. Hlf.	Ehrenfriedhof für Krieger	Sch.	Scheune
		(S.)	Schornstein (westlich, südlich)
Fbr.	Fabrik	Schp.	Schuppen
H.	Hütte	St.	Stall
Hp.	Haltepunkt	S.W.	Sägewerk
Jg. Hb.	Jugendherberge	T.O.	Teerofen
K.O.	Kalkofen	Vw.	Vorwerk
Kas.	Kaserne	Wsh.	Wasserbehälter
(K.)	Kirche (westlich, südlich)	Wha.	Wirtshaus
Kr.	Krug	Zgl.	Ziegelei

Gewässer:

Höhenlinien:



Die Höhen sind in Metern über Normal-Null angegeben.

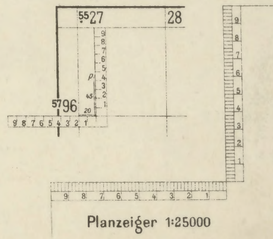
Planzeiger.

Zum Ablesen ist die waagerechte Teilung so an eine waagerechte Gitterlinie zu legen, daß die senkrechte Teilung den zu bezeichnenden Kartenpunkt berührt. Dann ist an der waagerechten Teilung bei der nächsten linken senkrechten Gitterlinie der „Rechts"-Wert, und an der senkrechten Teilung der „Hoch"-Wert abzulesen.
Der Rechtswert ist stets zuerst zu nennen. Die Punktangabe erfolgt in Metern. Nicht ablesbare Werte sind bis zur Angabe des vollen Meters durch Nullen zu ersetzen.

Beispiel: Punkt p liegt in Metern:

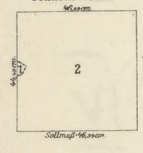
„Rechts" ^{45} 27000 + 200 = ^{45} 27200 = (kurz:) 27200
„Hoch" ^{57} 96000 + 450 = ^{57} 96450 = (kurz:) 96450

* Kennziffer des Meridianstreifens



Planzeiger 1:25000

Politische Grenzen:



1 Stadtkr. Brieg
2 Landkr. "
} Reg. Bez. Breslau, Prov. Niederschlesien

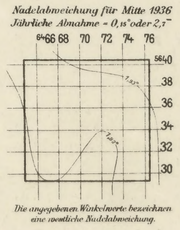
1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)

1000 500 0 500 1000 1500 2000 Meter = 2 Kilometer
2000 1000 0 1000 2000 3000 3500 Schritt

Herausgegeben von der Preußischen Landesaufnahme 1884
Reichsamt für Landesaufnahme, berichtigt 1930
Einzelne Nachträge 1932

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberschutzgesetzes verfolgt.

Nadelabweichung für Mitte 1936
Jährliche Abnahme = 0,1° oder 2,7'



Die angegebenen Winkelwerte bezeichnen eine westliche Nadelabweichung.

Umrechnungstabelle für Grad in Strich
(1° = 17,77...")

Grad =	Strich	Grad =	Strich
1° =	18"	1/10° =	2"
2° =	36"	2/10° =	4"
3° =	53"	3/10° =	5"
4° =	71"	4/10° =	7"
5° =	89"	5/10° =	9"
6° =	107"	6/10° =	11"
7° =	124"	7/10° =	12"
8° =	142"	8/10° =	14"
9° =	160"	9/10° =	16"
10° =	178"	10/10° =	18"

Beispiel: 4,4° = wieviel Strich?
4° = 71"
+ 4/10° = 7"
also 4,4° = 78"

Alle Nadelabweichung wird der Winkel zwischen der fehlerfreien, durch Eisen- oder elektr. Starkstrom (Gleichstrom) u. a. m. nicht beeinflußten Richtung der Magnetnadel und den allgemein nach Norden zusammenlaufenden Gitterlinien dieses Kartenblattes bezeichnet. Für einen bestimmten Standpunkt erhält man die Größe dieses Winkels aus den Werten in nebenstehendem Kärtchen, unter Umrechnung auf das Kalenderjahr.
Anwendung: 1) Die Karte ist eingerichtet, wenn eine Bussole mit ihrer Nord-Südrichtung an eine Gitterlinie nicht Blattrandweite gelegt wird und die Nadel auf den Abweichungswert einspielt.
Oder 2) die Richtung der Magnetnadel erhält man durch Verbindung des in die Gradteilung am unteren Blattrande zu übertragenden Nadelabweichungswertes mit der Marke „M" im oberen Blattrande.